

Anette Hahn triumphiert beim Penzkofer-Cup

Trotz Nebel, Regen und Wind starke Golf-Runde auf der Rusel – 104 Teilnehmer

Deggendorf. Anette Hahn vom Deggendorfer Golfclub hat auf der Rusel einen weiteren Triumph gefeiert und ihr golferisches Können erneut eindrucksvoll unter Beweis gestellt. Trotz schwieriger Bedingungen schaffte sie bei einem der herausragenden Turniere der Saison, dem Penzkofer Massivhaus-Redlbloc-Elemente-Cup, eine Runde von fünf über Par und verwies mit Diana Schwarzensteiner eine starke Konkurrentin auf Platz zwei. Bei den Herren ging der Sieg mit Günter Mühlbauer vom Gäuboden Golfclub an einen auswärtigen Spieler.

Clubpräsident Josef Schwaiger sprach bei der Siegerehrung und seinem Dank an Erich und Alexander Penzkofer vom „Spitzenturnier“ der Saison. Dank perfekter Organisation hat sich der Penzkofer-Cup in der Tat mittlerweile als eines der beliebtesten Turniere auf der Rusel etabliert. Das spiegelt sich in der Teilnehmerzahl wider: 104 Golfer begaben sich mit Kanonenstart auf die Runde. Im „verflixten siebten“ Jahr litten die Teilnehmer des Penzkofer-Cups allerdings unter schwierigen Witterungsbedingungen. Zumindest während der ersten Hälfte andauernder Regen, Wind und zeitweise Nebel beeinträchtigten manchen Golfer. Andere wiederum ließen sich davon nicht abhalten, Spitzenergebnisse einzufahren auf einem Golfplatz, der sich nach wie vor in einem hervorragenden Zustand befindet.



Strahlende Sieger: Alexander (l.) und Erich Penzkofer (r.) gratulierten Karlheinz Weiderer (v. l.), Anette Hahn, Günter Mühlbauer, Diana Schwarzensteiner, Julian Bauer und Karl-Heinz Fritz. – Foto: Vanessa Penzkofer

Vor allem bei den Damen ging es eng her. Mit einem Bruttopunkt mehr setzte sich am Ende Anette Hahn vor Diana Schwarzensteiner durch. Bei den Herren spielte Günter Mühlbauer souverän eine 78er-Runde und holte mit zwei Bruttopunkten Vorsprung den Sieg vor den einheimischen Peter Wieland (DGC) und Michael Boewer, der für das GR Bad Griesbach antritt, aber mit der Rusel bestens vertraut ist.

Auch die Nettoergebnisse fielen trotz der zeitweise widrigen Bedingungen teilweise sehr gut aus. In der D-Klasse reichten selbst deutliche Unterspielungen nicht aus, um in die ohnehin vom Ver-

anstalter sehr üppig ausgelobten Preise zu kommen. Die Netto-Siege blieben bei Diana Schwarzensteiner, Julian Bauer, Karl-Heinz Fritz und Karlheinz Weiderer alle auf der Rusel. Für alle, die ihr persönliches Ziel nicht erreichten, hatte Erich Penzkofer seinen Standard-Rat bereit: „Üben, üben, üben.“

DIE ERGEBNISSE

Brutto: Anette Hahn (DGC) 31 Bruttopunkte und Günter Mühlbauer (Gäuboden GC) 30.

Netto A (Hcp. bis 11,8): 1. Diana Schwarzensteiner 37 Nettopunkte, 2. Melanie Handlos 37, 3. Peter

Wieland 36, 4. Franz Ochsenbauer 34.

Netto B (Hcp. 11,9 bis 16,2): 1. Julian Bauer 38, 2. Ewald Procher 38, 3. Lukas Kahra 37, 4. Conny Gößl 37.

Netto C (Hcp. 16,3 bis 22,0): 1. Karl-Heinz Fritz 39, 2. Karl Schwaiger 38, 3. Helmuth Stadler 38, 4. Christa Heigl 36.

Netto D (Hcp. ab 22,1): 1. Karlheinz Weiderer 47, 2. Moritz Boewer 44, 3. Petra Weinberger 44, 4. Theresa Strohmeier (alle DGC) 42.

Longest Drive (Bahn 5): Anette Hahn und Julian Bauer. – **Nearest to the Pin** (Bahn 11): Conny Gößl und Karl Rechenmacher. – **Birdie Pool** (Bahn 4): Mike Anders und Marco Rödl. – wet